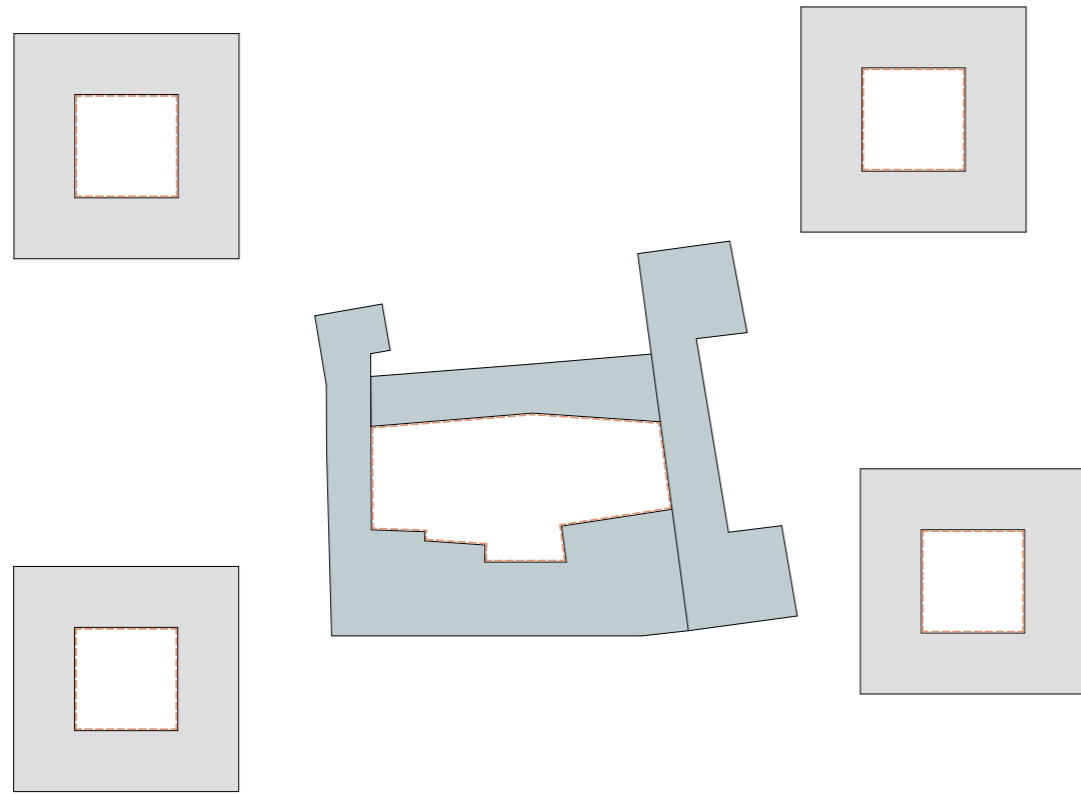

Cycle Space



Erhart Benjamin

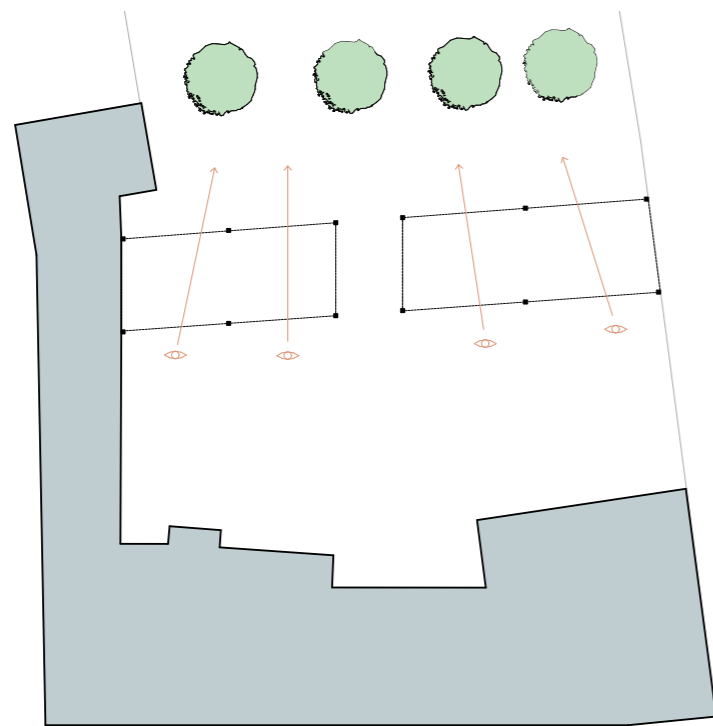


Cycle Space



Städtebau

Charakteristisch für Pulka sind die Hofstrukturen weshalb die Einfassung am Bauplatz erhalten wurde.



Blickbeziehung

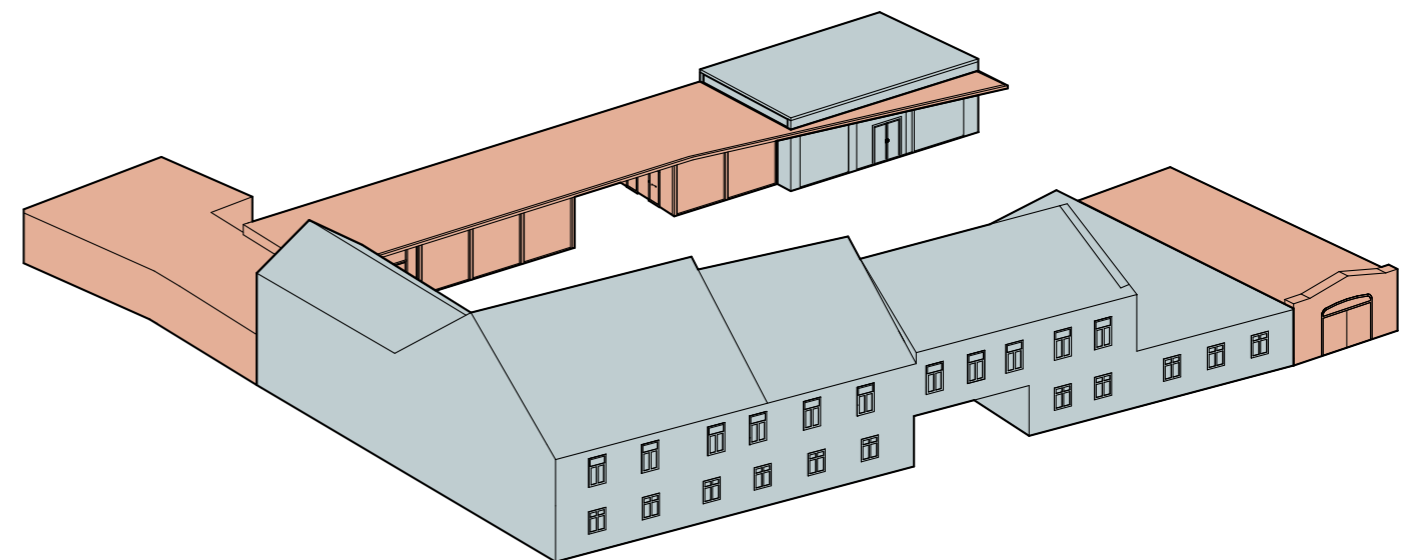
Die Blickbeziehung zum Park soll auf ganzer Länge gegeben sein, daher wurde der Neubau komplett verglast.

Konzept



Erschließung

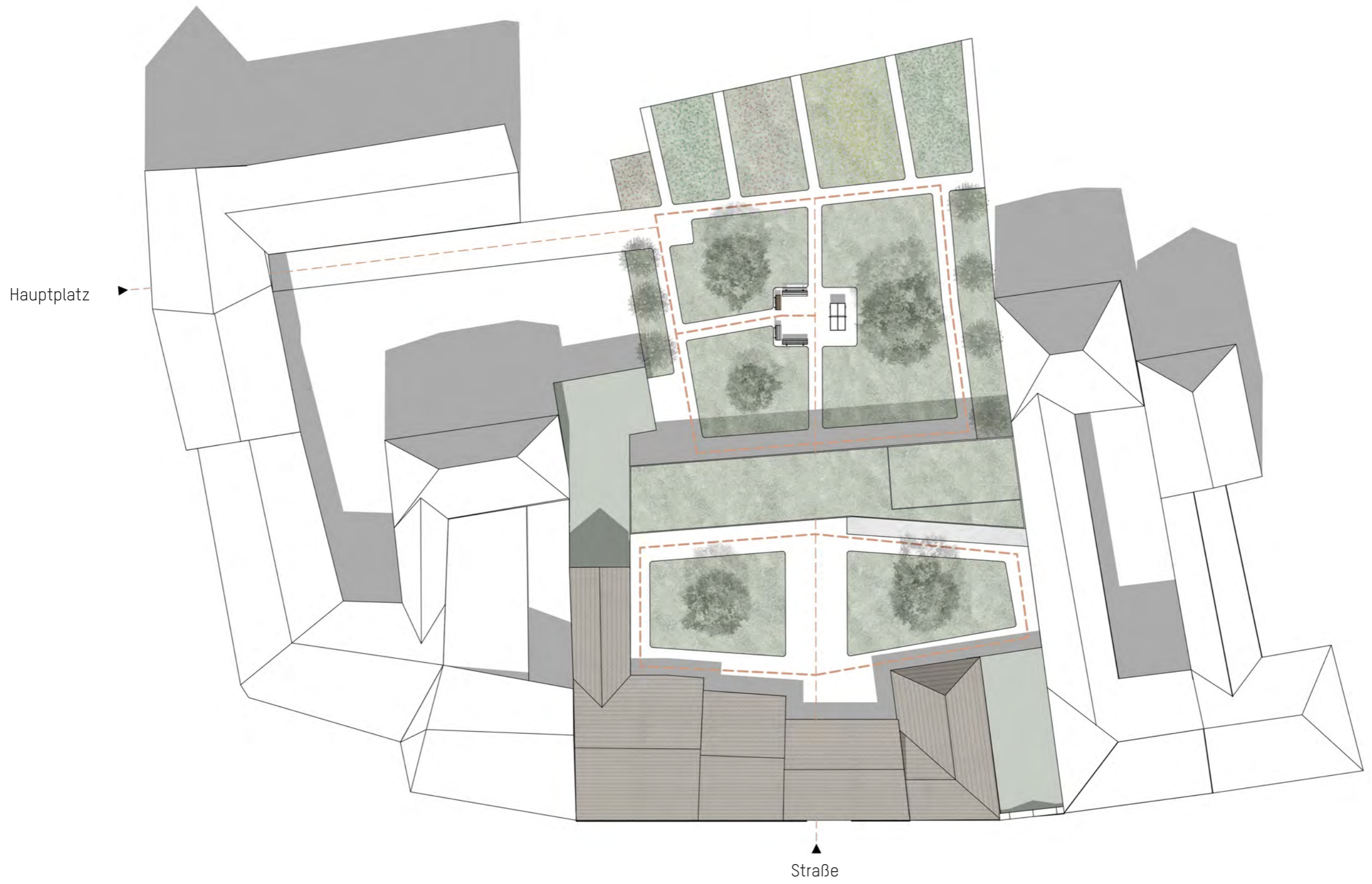
Eine alternative zum Weg, entlang der stark befahrenen Straße, soll die neue Erschließungsrouten durch den Park sein.

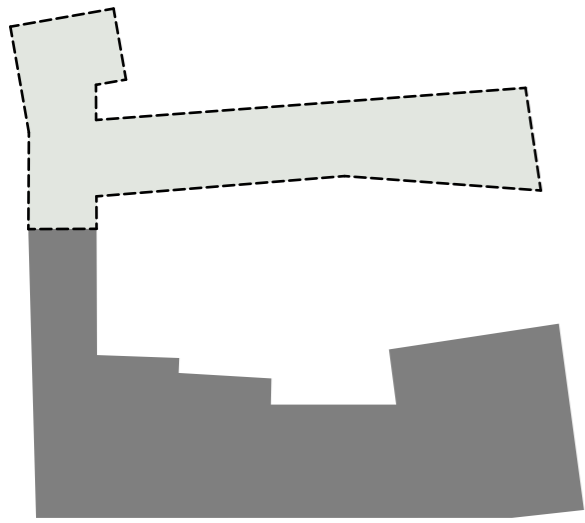


Bestand / Neubau

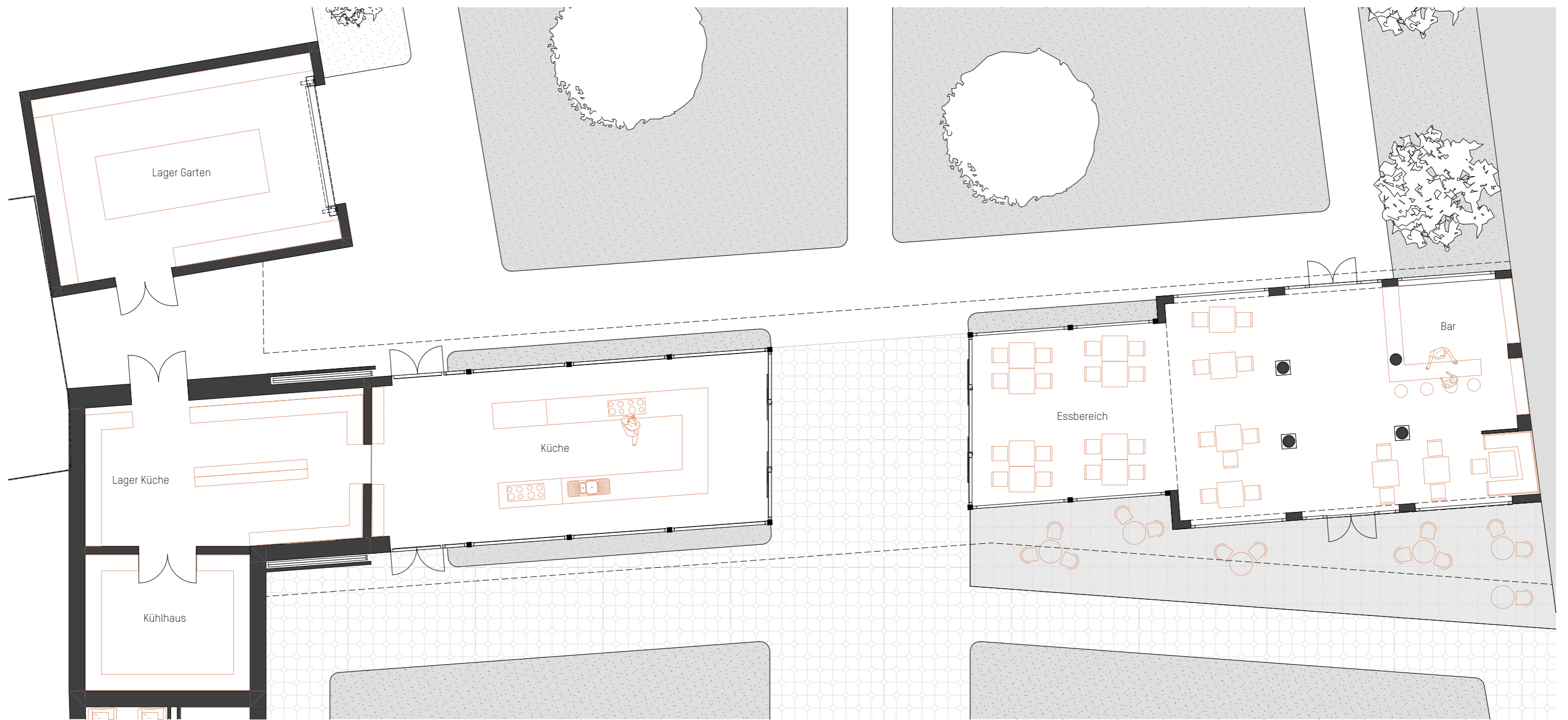
Der Straßentrakt ist wichtig für das Ortsbild weshalb dieser komplett erhalten bleibt. Ebenso der Denkmalgeschützte Stall. An diesen Baukörpern wird erweitert.

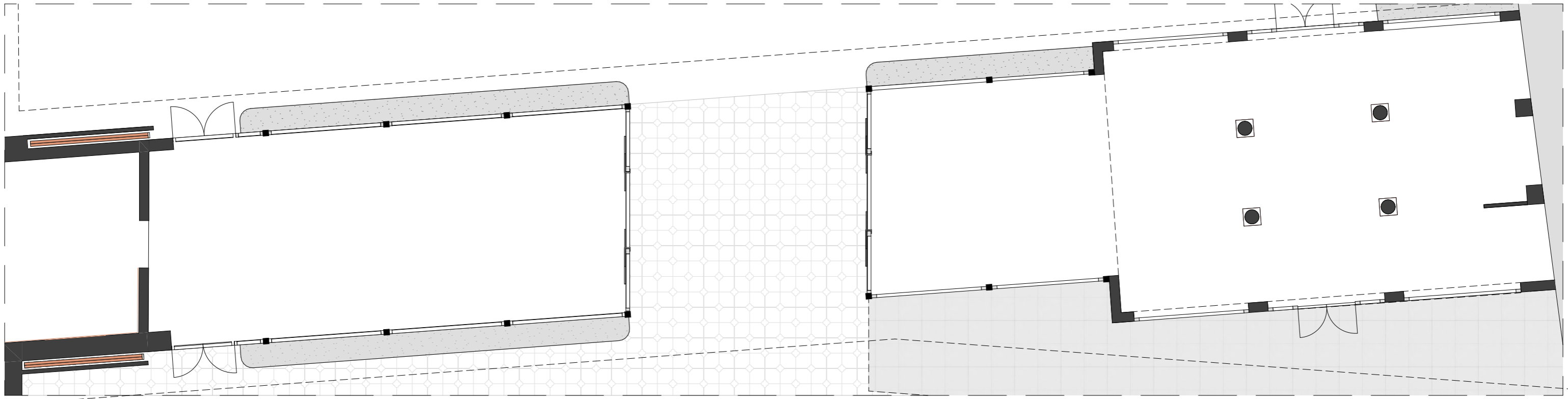




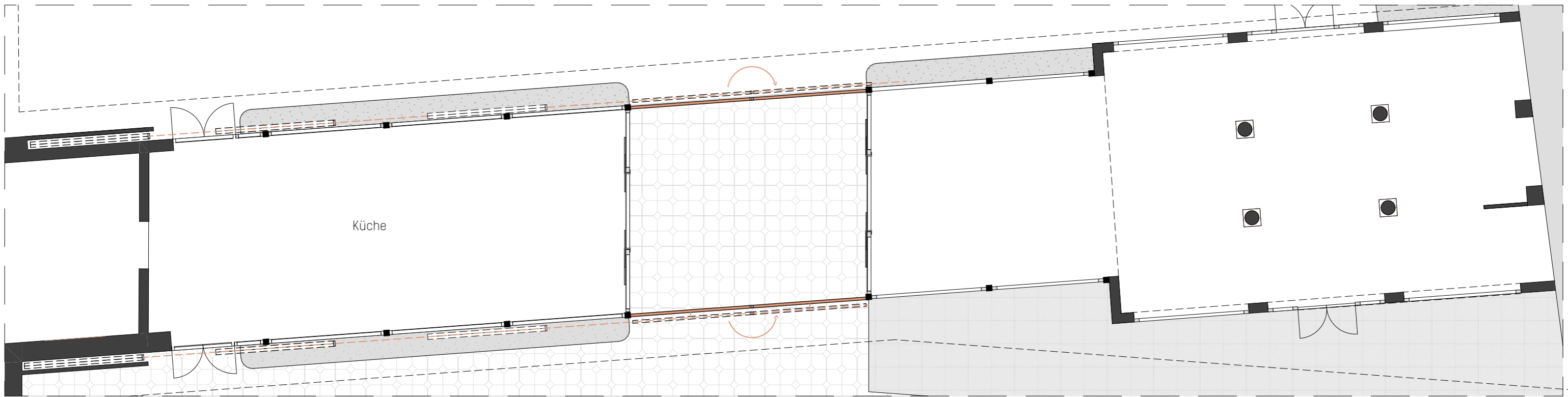


Eine große Gemeinschaftsküche soll Platz für die Bewohner von Pulkau bieten. Im hinteren Teil des Parks befinden sich Anbauflächen für regionale Produkte, die dann im Gartenlager getrocknet, Sortiert oder gewaschen werden können und darauffolgend in der Küche verarbeitet. Gegenüber befindet sich der Essbereich mit einer Bar und Terrasse. Der Durchgang dazwischen soll öffentlich sein und als Schwelle zwischen den beiden Bereichen dienen. Verschiebbare Glaselemente sollen die Möglichkeit bieten im Winter einen durchgehenden Raum zu schaffen.



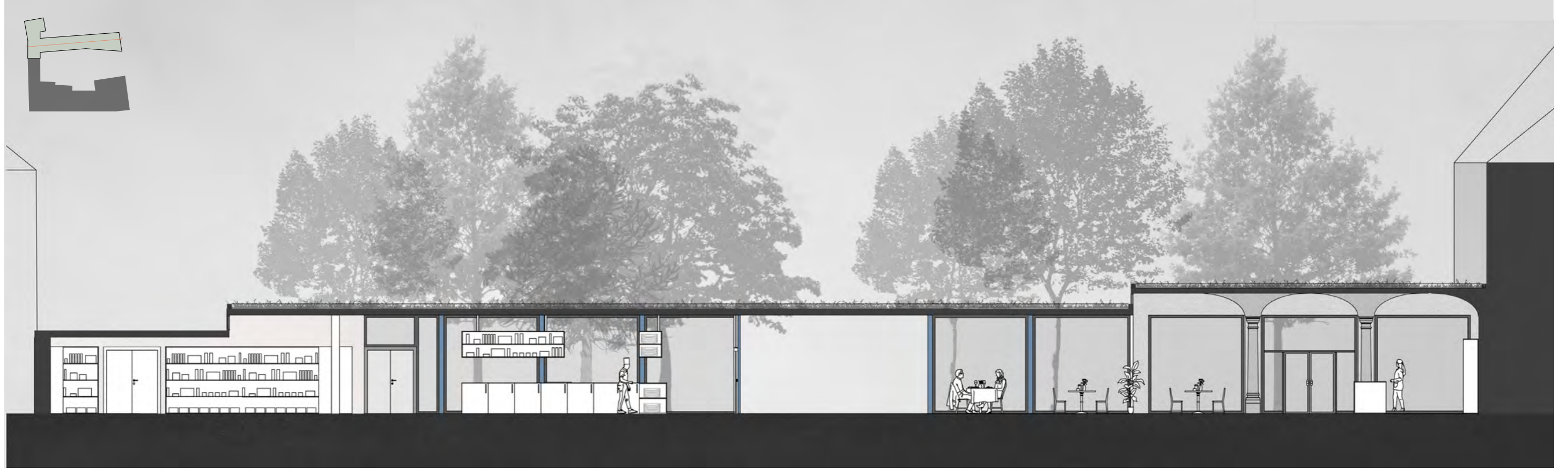


Gastronomie Sommer

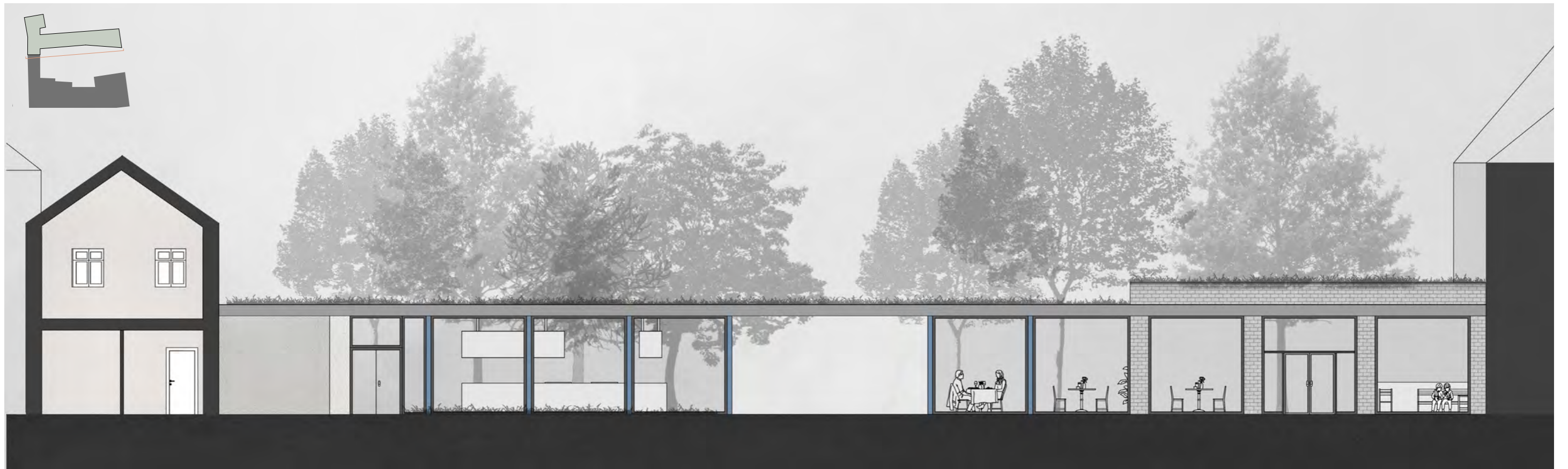


Gastronomie Winter



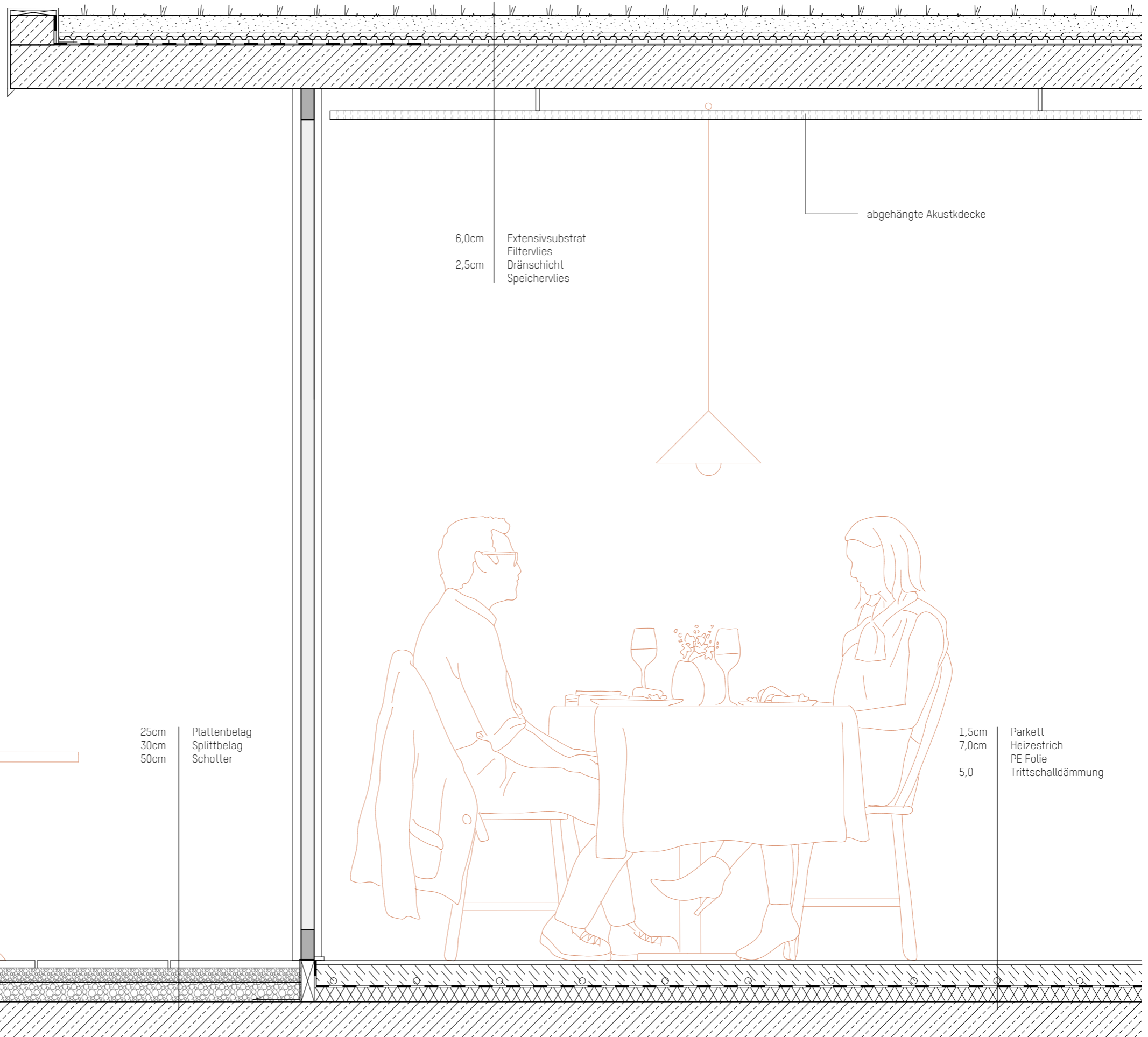
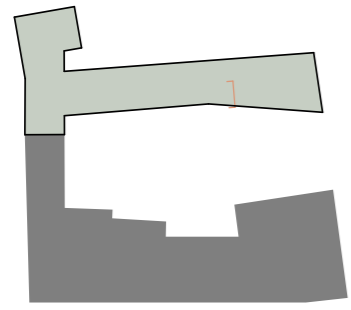


Schnitt



Ansicht

Gastronomie Fassadenschnitt 1:20

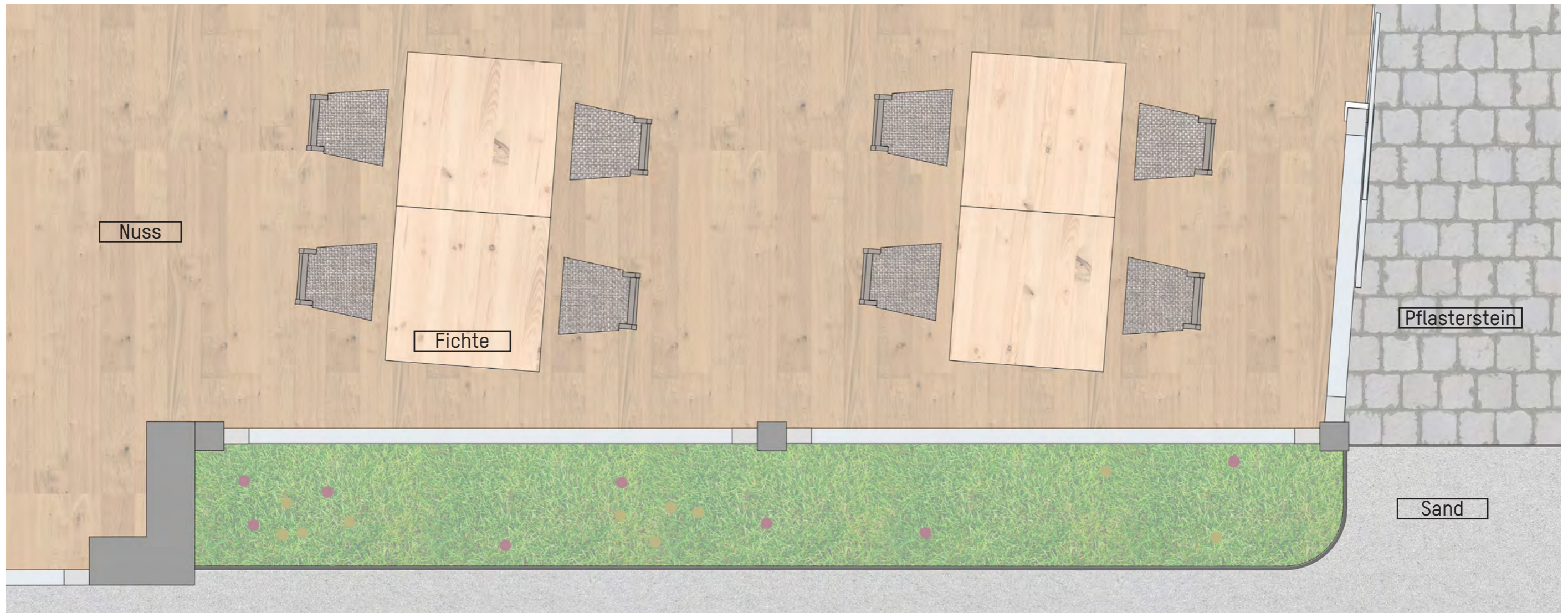


6,0cm Extensivsubstrat
 Filtervlies
 2,5cm Dränschicht
 Speichervlies

abgehängte Akustikdecke

25cm Plattenbelag
 30cm Splittbelag
 50cm Schotter

1,5cm Parkett
 7,0cm Heizestrich
 PE Folie
 5,0 Trittschalldämmung

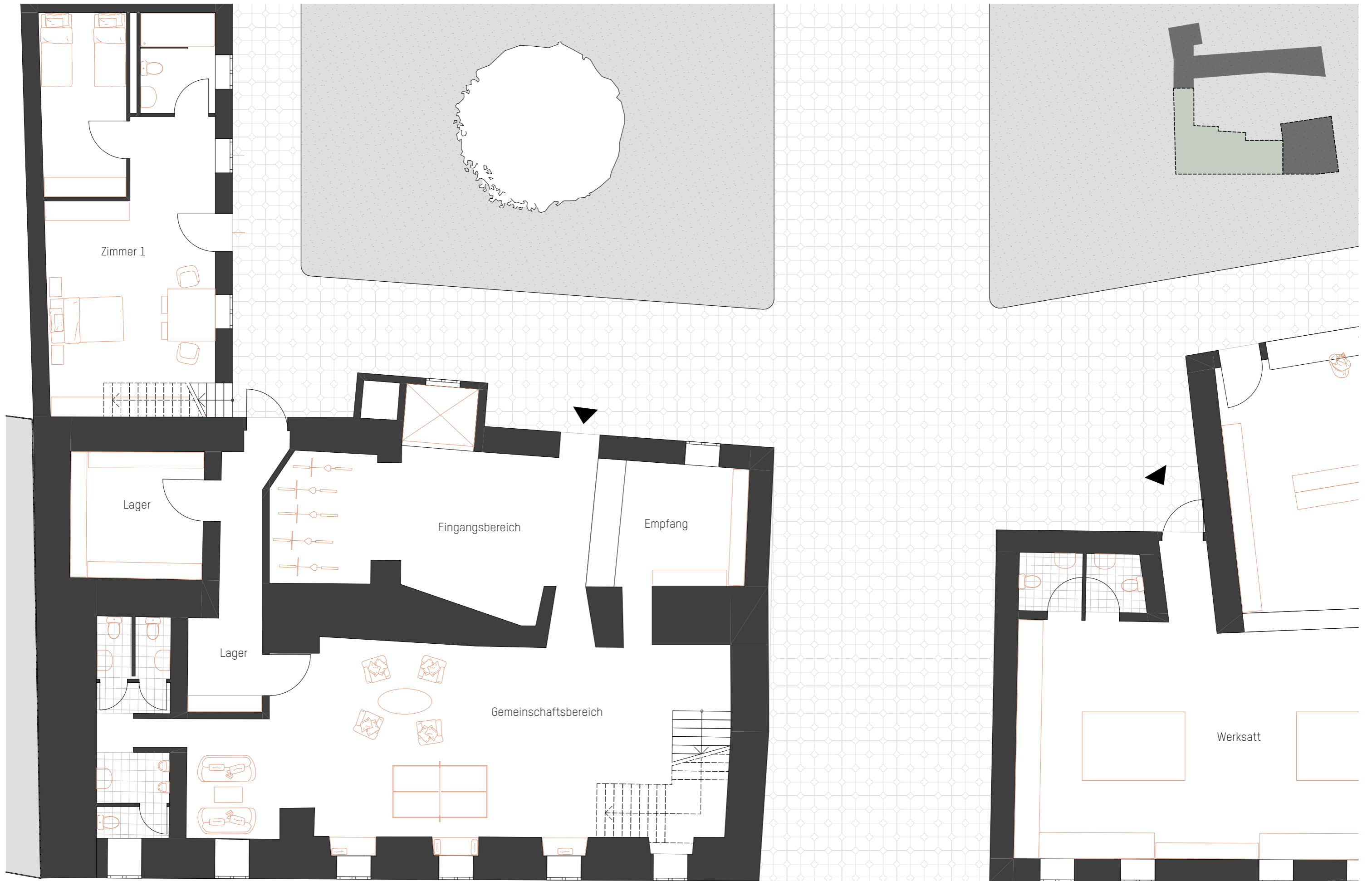








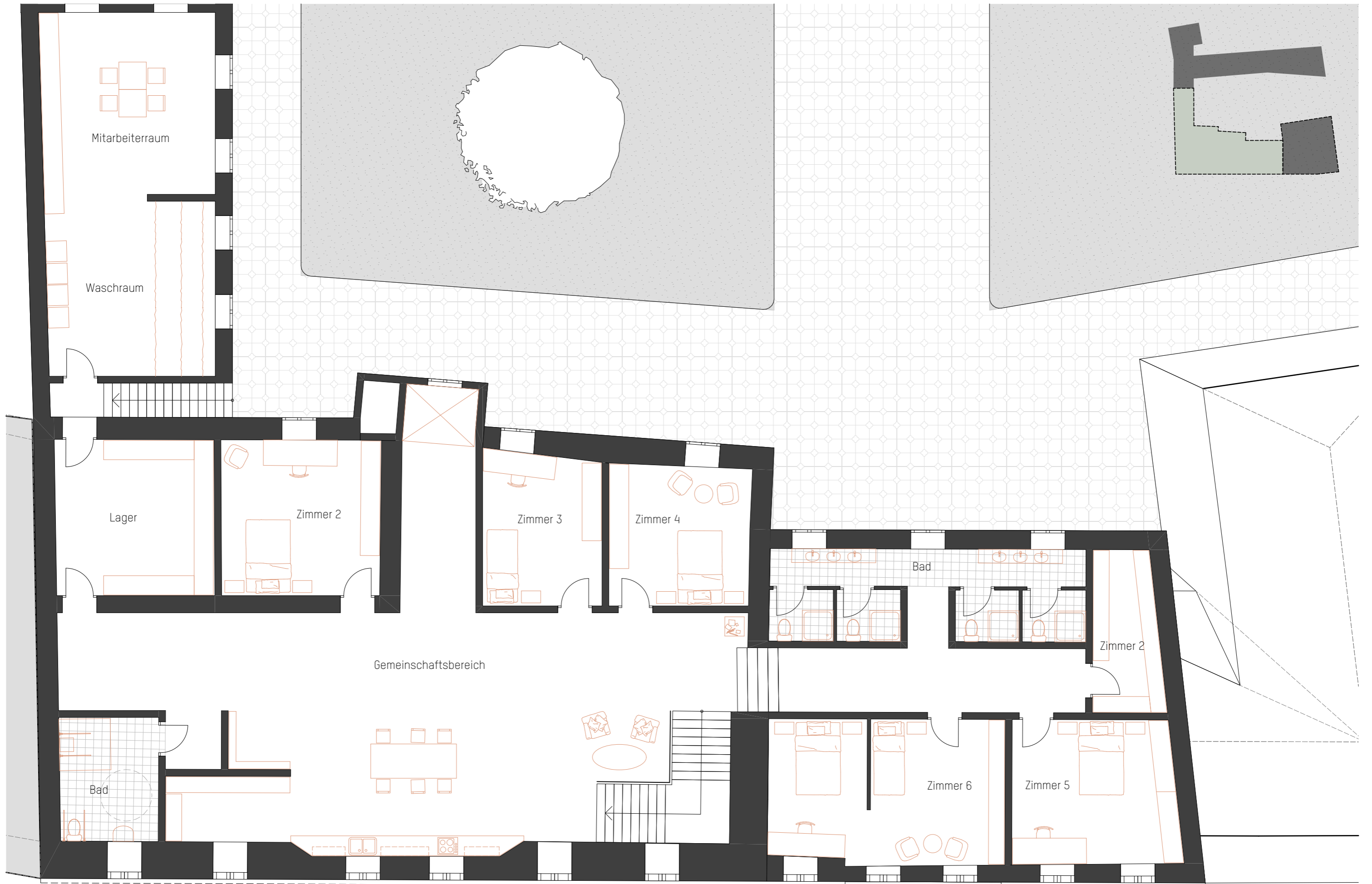
Hostel EG Bstand 1:100



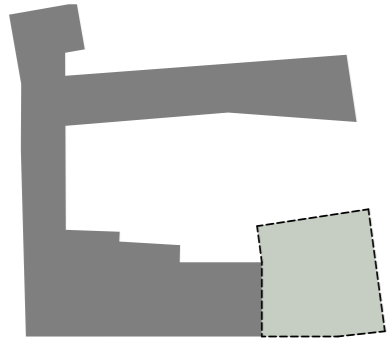
Hostel EG Schaubild



Hostel 0G Bestand 1:100

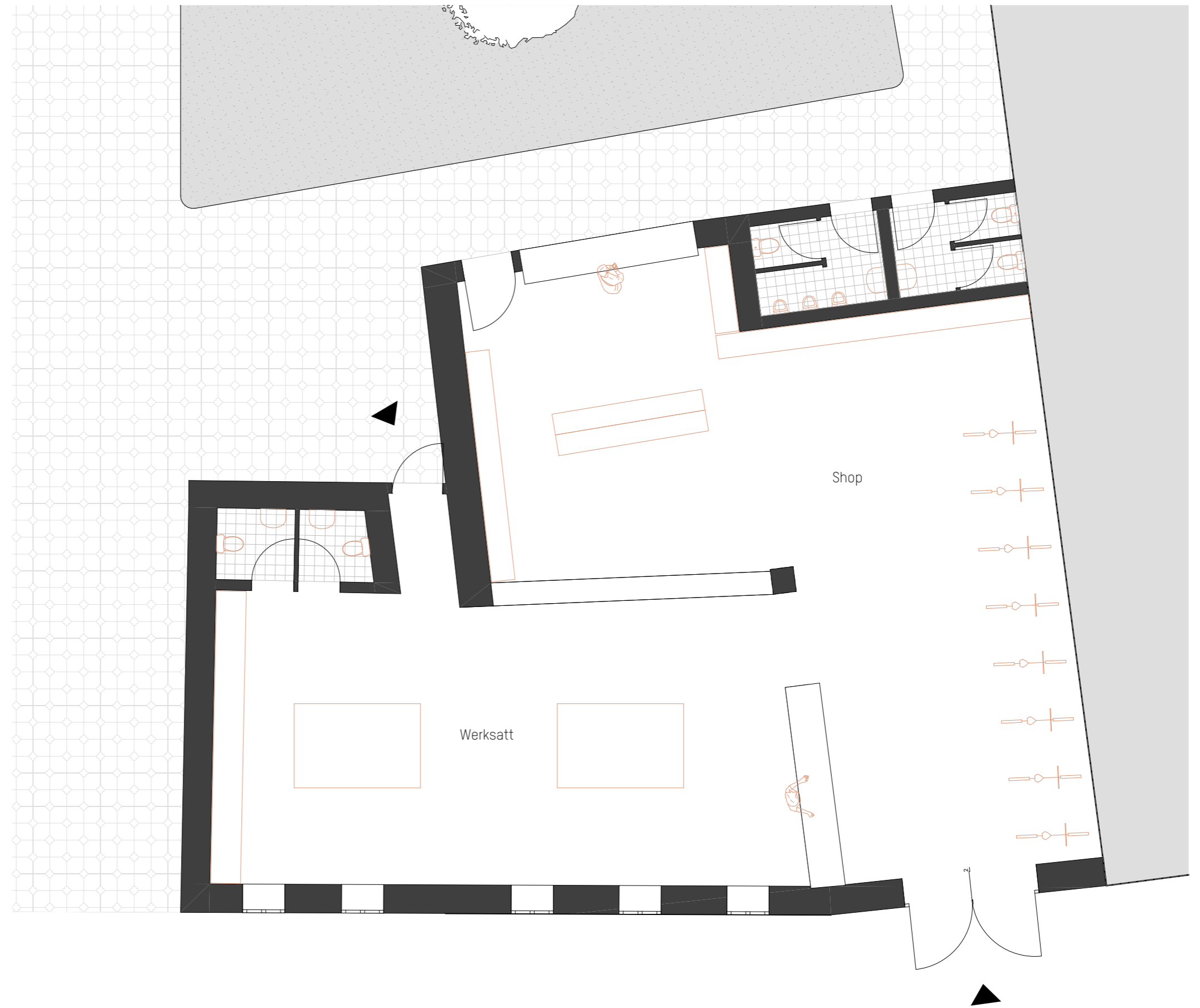


Cycle Space



In die bestehende Struktur soll eine große Fahrradwerkstatt Raum für Reparaturen bieten für den Tourismus und die Bewohner von Pulkau und Umgebung. Der daran anschließende Shop soll in zwei Richtungen orientiert sein und reichlich Ausstellfläche bieten. Haupteingang an der Straßenseite, von wo aus man auf den Empfangsbereich der Werkstatt trifft. Vom Innenhof aus hat man die Möglichkeit über eine Durchreiche mit dem Verkäufer oder der Verkäuferin zu sprechen und Produkte zu beziehen.

Fahrradshop / Werkstatt Bestand 1:100





Modellfoto

